Edgar J. Cyriax

IX.

Jahres-Bericht

des Instituts

für

SCHWEDISCHE HEIL-GYMNASTIK

in

BREMEN.

30890
Cyriax Gb.

Von

Dr. Axel Sigfrid Ulrich,

Director des Instituts, correspondirendem Mitgliede der „Société des Sciences médicales et naturelles“ in Brüssel, der Gesellschaft für Medicin in Antwerpen, der medicinischen Societät in Athen, etc.

BREMEN.
In Commission bei C. Ed. Müller.

1866.

IX.

Jahres-Bericht

des Instituts

für

SCHWEDISCHE HEIL-GYMNASTIK

in

BREMEN.

Von

Dr. Axel Sigfrid Ulrich,

Director des Instituts, correspondirendem Mitgliede der „Société des Sciences médicales et naturelles“ in Brüssel, der Gesellschaft für Medicin in Antwerpen, der medicinischen Societät in Athen. etc.

BREMEN.

In Commission bei C. Ed. Müller.

1866.

Während des Zeitraums vom 1. Juli 1864 bis 1. Juli 1865 (dem neunten Jahre seit meiner Uebersiedelung von Schweden nach Deutschland) sind in der Anstalt 142 Patienten mit medicaler Gymnastik behandelt worden; von diesen waren

68 weiblichen und 74 männlichen Geschlechts.

Es waren hiervon:

unter 10 Jahren	. . . . .	12	Personen,
zwischen 10—20	Jahren .	67	„
„ 20—30	„ .	21	„
„ 30—40	„ .	13	„
„ 40—50	„ .	16	„
„ 50—60	„ .	8	„
„ 60—70	„ .	5	„

Demnach während des letzten Jahres 142 Personen.

Unter den vielen verschiedenartigen chronischen Krankheiten, die in der Anstalt durch die gymnastische Heilmethode behandelt, ihre volle Genesung oder Verbesserung gewonnen haben, nehmen unbestreitbar, soweit es die Zahl anbetrifft, die hervorragendste Stelle ein, die mehr oder weniger stark ausgesprochenen muskulären Rückgrats-Verkrümmungen in ihren dreiHauptgattungen: Kyphosis (hoher runder Rücken), Scoliosis (Seitenbiegung oder schlechthin Schiefheit) und Lordosis (Einwärtskrümmung des Rückgrats mit stark hervorstehendem Leib und öfters grosser Bauchmuskelschwäche). Vorzüglich hierdurch begründet sich auch die auffallend grosse Anzahl von 67 Patienten, (meistens dem weiblichen Geschlechte

angehörend) die im Alter zwischen 10—20 Jahren von der Kur Gebrauch gemacht haben. — Gerade in dieser Altersperiode lassen sich auch die segensreichsten Folgen für die ganze Zukunft durch eine längere Zeit fortgesetzte vernünftige gymnastische Behandlung erreichen, und dies nicht allein der Heilung verschiedener körperlicher Leiden oder Gebrechen wegen, sondern auch, weil es zugleich eine Totalkräftigung und Verschönerung des ganzen Körpers mit sich bringt. — Nur verlange man nicht das Unmögliche! man warte nicht damit, bei dieser vernünftigen und naturgemässen Heilmethode Heilung zu suchen, die nur bei angehender Missbildung zu erreichen ist, bis sie sich in eine vollständige Verkrüppelung verwandelt hat, sondern man wende sich, wenn man wirklich vollkommene Heilung wünscht, und nicht blos Stillstand und Schutz für die Zukunft gegen fernere Verschlimmerung (was allerdings schon Glück genug ist), gleich bei der Entdeckung einer fehlerhaften oder schlechten Haltung an den Arzt und lasse von ihm den Rücken genau untersuchen. Zögerte man nicht so oft hiermit, wie viele jetzt Verkrüppelte würden nicht statt dessen eines gesunden Körpers und eines schönen stattlichen Wuchses sich freuen! —

Auf die leicht möglichen Mittel, die aus scrophulöser und schwächlicher Constitution hauptsächlich entstehende Anlage zu solchen Verkrümmungen vorzubeugen oder zum wenigsten zu vermindern, habe ich wiederholt in früheren Schriften, und namentlich in meinem „Beitrag zur Therapie der Rückgratsverkrümmungen, 2. Auflage, Bremen, 1860“, aufmerksam gemacht. — Mag es vielleicht etwas genützt haben, es bleibt aber doch noch immer Vieles in unglückseligem Gebrauch was die Entwickelung und die Zunahme obiger Deformitäten rasch befördert, z. B. hier in Bremen die unnatürlich mit Büchern überfüllten Schulmappen, die ausgeschnittenen Kleiderleibchen der kleinen Mädchen und die die Rundrückigkeit der Knaben bildenden Schulränzel. — Es wäre wünschenswerth, dass diese und mehrere andere ähnliche Uebelstände bald beseitigt würden, und werde ich wenigstens, um das Meinige hierein zu thun, gern einem Jeden, der es wünscht, die

Gründe hierfür, sowie auch nöthige mündliche Rathschläge zur möglichsten Vorbeugung und zum Schutz gegen diese schleichenden körperlichen Deformitäten geben.

Wenn nun, wie ich schon gesagt, bei obigem Leiden eine frühzeitige Anwendung der motorischen Heilmethode zur Erreichung der vollständigen Heilung unbedingt Noth thut, so ist dies doch, was die zweite so häufig in meiner Anstalt vorgekommene Krankheit, die eingewurzelte habituelle Unterleibsverstopfung, betrifft, der Sicherheit zu einer gründlichen Heilung wegen, nicht erforderlich. — Eine einige Monatelang treu fortgesetzte heilgymnastische Bahandlung hebt gründlich diese Leiden in fast allen Altersstufen, wie eingewurzelt dieselben auch sein mögen, wenn nur der Kranke nicht an irgend einem inneren organischen Fehler, (Verengung, Geschwüre, Geschwulst oder dergl.) welcher unüberwindliche Hindernisse bildet, leidet. — Es sind im Laufe dieses Jahres von hartnäckiger, langjähriger Unterleibsverstopfung, bei der fast alle möglichen Heilmittel vergebens angewandt waren, nicht weniger als 25 Personen vollständig geheilt worden. —

Was die übrigen in meiner Heilanstalt behandelten chronischen Krankheiten betrifft, so verweise ich auf die Tabellen pag. 18 u. 19.

Ueber die Anstalt mögen übrigens folgende kurze Nachrichten, auswärtiger Aerzte und Familien wegen, zweckmässig sein:

Das Institut ist belegen an der schönen Contrescarpe, Bornstrasse 76. — Die Localität besteht aus 2 geräumigen Kursälen, 2 Toilettzimmern und einem Empfangsalon.

In den Kurstunden werde ich bei der practischen Behandlung der Patienten durch die nöthige Anzahl von männlichen und weiblichen Assistenten unterstützt. Diese Kurstunden sind an allen Wochentagen für Herren während der Stunden von 7 bis 9½ Uhr Morgens und für Damen von 11 bis 2 Uhr. — (Von 11 bis 12½ Uhr vorzugsweise für ältere Damen.)

Die Behandlung besteht neben zweckmässigen diätetischen Verhaltungsregeln in therapeutisch begründeten, dem

individuellen pathologischen Zustande des Kranken angepassten local- oder mehr allgemein wirkenden rein motorischen Mitteln und werden also auch bei körperlichen Missbildungen (Rückgrats-Verkrümmungen etc.) niemals auf meine Anordnung Streckbetten oder dergl. in Anwendung gebracht.

Die Dauer der erforderlichen Kurzeit lässt sich allerdings nicht vorher bestimmen, sondern hängt von jedem einzelnen Falle ab (Grade der Krankheit, Genauigkeit im Befolgen der Kurregeln etc.) jedoch lässt sich im Allgemeinen annehmen, dass mit Ausnahme von angeborenen Leiden, einzelnen Fällen von Rückgratsverkrümmung oder anderen körperlichen Deformitäten so wie auch von tiefen Constitutionsleiden, eine viertel- bis halbjahrige Kurzeit als genügend erachtet werden kann.

Das Honorar für das Heilverfahren beträgt halbjährlich 50 und vierteljährlich 30 Thaler Gold.

Patienten, welche von auswärtigen Aerzten hierher zur Kur gesandt werden, erhalten bei hiesigen, in der Nähe der Anstalt wohnenden, achtbaren Familien, und wenn es gewünscht wird, durch meine Vermittelung, ein gutes und passendes Unterkommen.

Hiesigen und auswärtigen Aerzten, sowie Allen, die sich für die gymnastische Wissenschaft und speciell die gymnastische Heilmethode interessiren, wird der Besuch in der Anstalt zu entsprechender Zeit sehr gern gestattet und jede etwa wünschenswerthe nähere Erläuterung über das in speciellen Krankheitsfällen angewandten Heilverfahren von mir bereitwilligst ertheilt.

Tabellarische Uebersicht
siehe nachstehend.

Tabellarisch
über
Institut für schwedische
vom 1. Juli 186
erzielte

Namen der Hausärzte oder Derjenigen, welche die Kur verordneten.	Patienten.	Ungefähres Alter.	Krankheiten.
Hr. Dr. Stachow	Frl. N. N.	17	Gelinde anfangende Scoliose .....
„ „ Neander (in Blumenthal)	„ N. N.	11	Anfangende Scoliosis u. kyphotische Haltu
„ „ Pletzer	„ N. N.	10	Kyphotische Haltung.....
„ Medicinalrath Dr. Stöhr (in Emden)	„ N. N.	18	Rechtsseitige S-förmige Scoliose mit s hoher Lumbarkrümmung nach links ..
„ Sanitätsrath Dr. Vogelsang (in Hannover)	„ N. N.	18	Allgemeine Schwäche .....
„ Dr. Pletzer	„ N. N.	10	Anfangende Scoliose .....
„ „ Barkhausen	„ N. N.	17	Kyphotische Haltung und platte Brust...
„ „ Strube	„ N. N.	17	Rechtsseitige S-förmige Scoliose, Obstruc alvi, nervöses Herzklopfen u. Dysmenorr
„ „ Pletzer	Frau N. N.	36	Organisches Unterleibsleiden, allgeme Schwäche .....
„ Medicinalrath Dr. Stöhr (in Emden)	Frl. N. N.	12	Rechtsseitige S-förmige Scoliose .....
„ Dr. Kottmeier	„ N. N.	11	Anfangende Scoliose u. stark hervorstehe Leib-, grosse Bauchmuskelschwäche ..
„ Medicinalrath Dr. Kirchhoff (in Leer.)	„ N. N.	15	Chlorotische Constitution u. Muskelschwä
„ Dr. Noltenius.	„ N. N.	24	Obstructio alvi .....
„ „ Pletzer.	„ N. N.	9	Anlage zu Scoliose.....
„ „ Willmann (in Vegesack.)	„ N. N.	16	Kyphotische Haltung u. anfangende Scoli
„ „ Strube.	„ N. N.	16	Kyphotische Haltung, Blutcongestionen n dem Kopfe.....
„ „ Hartlaub.	„ N. N.	10	Nervöses Kopfweh und allgemeine Schwä
„ „ Pletzer.	„ N. N.	13	Kyphosis.....
„ „ Pletzer.	„ N. N.	11	Nervöses Kopfweh, allgemeine Schwäche.
„ „ Knippenberg.	„ N. N.	12	Muskelschwäche .....
„ „ Knippenberg.	„ N. N.	8	Muskelschwäche und kyphotische Haltung
„ „ Gerdes (in Fedderwarden.)	„ N. N.	11	Kyphosis und grosse Bauchmuskelschwäch
„ „ Pletzer.	„ N. N.	16	Blutcongestionen nach dem Kopfe, Veitst
„ „ Pauli.	„ N. N.	12	Anfangende Scoliose, platte Brust.....
„ „ Barkhausen.	Frau N. N.	25	Obstructio alvi .....

Uebersicht
im
Heilgymnastik in Bremen
s 1. Juli 1865
ur-Resultate.

Behandlung.	Kur-Resultate. Geheilt.	Bedeutend verbessert	Verbessert.	Unverbessert.	Bemerkungen.
1	—	—	1	—	In Kur. *)
3	1	—	—	—	
3	1	—	—	—	
1	—	—	—	1	In Kur.
½	—	1	—	—	
1	—	—	—	1	In Kur.
6	—	1	—	—	
6	1	—	—	—	Die Scoliose bedeutend verbessert.
1	—	—	—	1	
1	—	—	—	1	In Kur.
4	1	—	—	—	In Kur.
2	1	—	—	—	In Kur.
3	1	—	—	—	
4	1	—	—	—	
6	1	—	—	—	
6	—	1	—	—	
3	1	—	—	—	
4	—	—	1	—	In Kur.
4	—	1	—	—	
1	—	—	1	—	In Kur.
1	—	1	—	—	In Kur.
6	1	—	—	—	
3	—	1	—	—	
1	—	—	—	1	In Kur.
6	1	—	—	—	

*) Siehe später den nächstfolgenden od. X. Jahresber.

Namen der Hausärzte oder Derjenigen, welche die Kur verordneten.	Patienten.	Ungefähres Alter.	Krankheiten.
Hr. Dr. Pletzer.	Frl. N.N.	16	Kyphosis und anfangende rechtsseitige S-f mige Scoliose .....
„ „ Niederaula (in Hessen-Cassel)	„ N.N.	24	Sehr hoher Grad von rachitischer Scolio in Folge dessen heftiger Blutandrang na dem Kopfe und Brust und grosse all meine Schwäche .....
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N.N.	18	Obstructio alvi .....
„ Stadtphysicus Dr. Heineken.	„ N.N.	11	Anfangende Scoliose .....
„ Dr. Heinr. Rohlfs.	„ N.N.	3	Allgemeine Schwäche, Spondylarthrocace in chronischem Stadium .....
„ „ Buschmann (in Bremerhaven.)	„ N.N.	12	Lordotisch-kyphotische Haltung, Bauchm kelschwäche in hohem Grade, anfange Scoliose.....
„ Medicinalrath Dr. Fontheim (in Syke)	„ N.N.	5	Hoher Grad von rechtsseitiger S-förmig Scolisis kyphotica.....
„ Medicinalrath Dr. Lindemann (in Diepholz.)	„ N.N.	17	Rechtsseitige S-förmige Scoliose.....
„ Dr. Buschmann (in Bremerhaven.)	„ N.N.	7	Anfangende Scoliose und kyphotische Haltu
„ „ Pletzer.	„ N.N.	12	Kyphotische Haltung und anfangende Scoli
„ „ von der Busch.	Frau N.N.	30	Obstructio alvi, grosse Bauchmuskelschwä
„ „ Hartlaub.	Frl. N.N.	12	Allgemeine Schwäche .....
„ „ Hartlaub.	„ N.N.	10	Anfangende Scoliose .....
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N.N.	18	Linksseitige S-förmige Scoliose.....
„ Oberarzt Dr. Müller (in Oldenburg.)	„ N.N.	10	Linksseitige S-förmige Scoliosis kyphotica
„ Dr. Schauenburg (in Rodenkirchen	„ N.N.	18	Rechtsseitige S-förmige Scoliose, Blutcon stionen nach dem Kopfe u. Dysmenorrh
„ Dr. Pletzer.	„ N.N.	11	Allgemeine Schwäche .....
„ „ Pauli.	„ N.N	19	Grosse Erschlaffung der Rhomboidalmusk
„ Medicinalrath Dr. Kirchhoff (in Leer.)	„ N.N.	13	Anfangende rechtsseitige S-förmige Scolio
„ Dr. Strube.	„ N.N.	12	Kyphotische Haltung und anfangende Scoli
„ „ Schüssler (in Oldenburg.)	„ N.N.	10	Tuberculöse Constitution, Gonarthrocace chronischen Stadium).....
„ „ von der Busch.	„ N.N.	10	Kyphotische Haltung und sehr platte Bru tuberculöse und chlorotische Constitut
„ „ Kulenkampff.	„ N.N.	17	Rechtsseitige S-förmige Scoliose .....
„ „ Pletzer.	„ N.N.	15	Allgemeine Schwäche, nervöses Kopfweh
„ „ Pletzer.	„ N.N.	11	Linksseitige Scoliose .....
„ „ Vollers (in Hooksiel.)	„ N.N.	17	Kyphosis.....
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N.N.	9	Kyphotische Haltung.....
„ „ Lang.	„ N.N.	15	Kyphosis.....
„ „ Lorent,	„ N.N.	14	Tuberculöse Constitution, Veitstanz in a tem Stadium .....

Behandlung.	Kur-Resultate.				Bemerkungen.
	Geheilt.	Bedeutend verbessert	Verbessert.	Unverbessert.	
6	1	—	—	—	
1	—	—	—	1	In Kur.
1½	—	1	—	—	In Kur.
1	—	—	1	—	In Kur.
1	—	—	—	1	In Kur.
¾	—	—	1	—	In Kur.
6	—	—	1	—	
1	—	—	—	1	In Kur.
¾	—	—	—	1	In Kur.
3	1	—	—	—	
3	—	1	—	—	
3	1	—	—	—	
3	1	—	—	—	
3	—	1	—	—	
1½	—	—	—	1	In Kur.
1	—	—	—	1	In Kur.
1½	1	—	—	—	
1	1	—	—	—	
2	—	—	1	—	In Kur.
3	1	—	—	—	
½	—	—	—	1	In Kur.
3	—	1	—	—	
6	—	1	—	—	
3	1	—	—	—	
3	1	—	—	—	
6	—	1	—	—	
3	1	—	—	—	
2	—	1	—	—	
½	—	—	—	1	

Namen der Hausärzte oder Derjenigen, welche die Kur verordneten.	Patienten.	Ungefähres Alter.	Krankheiten.
Hr. Dr. Knippenberg.	Frl. N. N.	12	Obstructio alvi
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N. N.	16	Rechtsseitige S-förmige Scoliose, Obstruct alvi, Fluor albus
„ „ Siefert (in Oldenburg.)	„ N. N.	18	Rechtsseitige S-förm. Scoliose, Dysmenorrh
„ „ von Eelking.	„ N. N.	24	Chlorosis, Amenorrhé
„ „ Spitta.	„ N. N.	10	Veitstanz in sehr hohem Grade
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N. N.	10	Anfangende Scoliose
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N. N.	12	Chlorosis und allgemeine Schwäche
„ „ Hartlaub.	„ N. N.	11	Lordosis und kyphotische Haltung
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N. N.	36	Allgemeine Schwäche
„ „ Strube.	„ N. N.	13	Kyphosis
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N. N.	9	Organisches Herzleiden, allgemeine Schwäc
„ „ Pletzer.	„ N. N.	11	Kyphotische Haltung
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N. N.	10	Anfangende Scoliose
„ „ Gerdes (in Oldenburg.)	„ N. N.	5	Linksseitige S-förmige Scoliose
„ „ Strube.	Herr N. N.	19	Pollut. noct., allgemeine Schwäche
„ „ Pletzer.	„ N. N	24	Allgemeine Schwäche
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N. N.	20	Nervöses Herzklopfen
„ „ Heinr. Rohlfs.	„ N. N.	25	Allgemeine Schwäche
„ „ von der Busch.	„ N. N.	18	Tuberculosis
„ „ Heinr. Rohlfs.	„ N. N.	25	Pollut. noct., Blutcongestionen nach dem Kop
„ „ Hartlaub.	„ N. N.	64	Obstructio alvi, nervöse und gastrische B schwerden
„ „ Strube.	„ N N.	28	Tuberculöse Anlage
„ „ Stadler.	„ N. N.	12	Wahre Ankylose im rechten Ellenboge gelenk
„ „ Segelken.	„ N. N.	50	Nervöse Beschwerden
„ Oberstabsarzt Dr. Goldschmidt (in Oldenburg.)	„ N. N.	19	Rechtsseitige S-förmige Scoliose
„ Dr. Herm. Rohlfs.	„ N. N.	40	Nervöses Kopfweh
„ „ Heinr. Rohlfs.	„ N. N.	40	Kyphotische Haltung
„ „ Barkhausen.	„ N. N.	30	Pollut. noct.
„ „ Kulenkampff.	„ N. N.	35	Obstructio alvi, Congestionen nach dem Kop
„ „ Stachow.	„ N. N.	61	Rheumatismus, nervöse und gastrische B schwerden
„ „ von der Busch.	„ N. N.	40	Obstructio alvi, nervöses Kopfweh, allgemei Schwäche
„ „ Pletzer.	„ N. N.	25	Allgemeine Schwäche
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N. N.	38	Allgemeine Schwäche
„ „ Runge.	„ N. N.	44	Obstructio alvi
„ „ Pletzer.	„ N. N.	41	Rheumatismus
„ „ Stachow.	„ N N.	22	Habitus phthisicus
„ „ Pletzer.	„ N. N.	41	Habitus phthisicus, gastrische Beschwerde
„ „ Rletzer.	„ N. N.	36	Nervöse und gastriche Beschwerden
„ „ Strube.	„ N. N.	31	Grosse Nervenschwäche, Pollut. noct.

Behandlung.	Kur-Resultate.				Bemerkungen.
	Geheilt.	Bedeutend verbessert	Verbessert.	Unverbessert.	
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	Die Scoliose nur bedeutend verbessert.
	—	1	—	—	
	1	—	—	—	
	—	—	—	1	
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
	—	1	—	—	
	—	1	—	—	
	1	—	—	—	
	—	—	1	—	
	1	—	—	—	
	—	1	—	—	Hat die Kur unordentlich benutzt.
	—	1	—	—	
	—	—	1	—	Hat die Kur unordentlich benutzt.
	—	1	—	—	
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
	—	—	—	1	
	—	1	—	—	
	1	—	—	—	
	—	—	1	—	Hat die Kur unordentlich benutzt.
	—	—	—	1	
	—	—	—	1	
2	—	—	—	1	In Kur.
	—	—	1	—	Hat die Kur unordentlich benutzt.
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
	—	1	—	—	Hat die Kur unordentlich benutzt.
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
	—	1	—	—	
	—	—	1	—	
	1	—	—	—	
	—	1	—	—	
	—	—	1	—	
	—	1	—	—	
	—	—	1	—	Hat die Kur unordentlich benutzt.
	—	—	1	—	In Kur.

Namen der Hausärzte oder Derjenigen, welche die Kur verordneten.	Patienten.	Ungefähres Alter.	Krankheiten.
Hr. Dr Herm. Rohlfs.	Herr N. N.	24	Linksseitige S-förmige Scoliose
„ „ Hieronymi.	„ N. N.	35	Nervöse und gastrische Beschwerden
„ „ Silkenstädt.	„ N. N.	52	Nervöse und gastrische Beschwerden
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N. N.	45	Nervöse Beschwerden, allgem. Schwäche
„ „ Pletzer.	„ N. N.	36	Allgemeine Schwäche
„ „ Strube.	„ N. N.	40	Schreibekrampf
„ „ Pletzer.	„ N. N.	41	Rheumatismus, nervöse Beschwerden
„ „ Pletzer.	„ N. N.	55	Blutcongestionen nach dem Kopfe, nervös und gastrische Beschwerden
„ „ Leonhardt.	„ N. N.	20	Allgemeine Schwäche
„ „ Pauli.	„ N. N.	45	Obstructio alvi
„ „ Pauli.	„ N. N.	55	Allgemeine Schwäche
„ „ Segelken.	„ N. N.	25	Nervöses Kopfweh
„ Medicinalrath Dr. N. N. (im Hannoverschen Lande.)	„ N. N.	25	Seit dem dritten Lebensjahre des Patiente sehr schwere Muskelcontracturen in be den Oberschenkeln
„ Dr. Stachow.	„ N. N.	12	Asthma, Hernia inguinalis
„ „ Wattenberg (in Hemelingen.)	„ N. N.	28	Tuberculöse Anlage
„ „ Noltenius.	„ N. N.	54	Rheumatische Beschwerden
„ „ Pletzer.	„ N. N.	60	Nervöse und gastrische Beschwerden
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N. N.	54	Nervöse und gastrische Beschwerden
„ „ Pletzer.	„ N. N.	45	Nervöse und gastrische Beschwerden
„ „ von der Busch.	„ N. N.	28	Pollut. noct., nervöses Kopfweh
„ „ Pletzer.	„ N. N.	63	Obstructio alvi
„ „ Pletzer.	„ N. N.	26	Anfang. Spinalirritation, allgem. Schwäche
„ Medicinalrath Dr. Cohen (in Hannover.)	„ N. N.	41	Adiposis, nervöse u. gastrische Beschwerde
„ Dr. Wilkens.	„ N. N.	58	Folgen von Apoplexie, allgem. Schwäche
„ „ Pletzer.	„ N. N.	6	Obstructio alvi
„ „ Lorent.	„ N. N.	6	Anfangende Scoliose
„ „ G. W. Focke.	„ N. N.	6	Kyphosis
„ „ Heinr, Rohlfs.	„ N. N.	38	Tabes dorsualis
„ „ Strube.	„ N. N.	35	Nervöse Beschwerden
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N. N.	13	Veitstanz
„ „ Pletzer.	„ N. N.	45	Habitus phthisicus
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N. N.	11	Allgemeine Schwäche, chronische Heiserke
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N. N.	11	Veitstanz in hohem Grade
„ „ Stachow.	„ N. N.	66	Folgen von Apoplexie
„ „ Wilkens.	„ N. N.	41	Tuberculosis
„ „ von Eelking.	„ N. N.	19	Rheumatische Lähmung mit schweren Mu kelcontracturen der Flexoren der unter Extremitäten
„ „ Pletzer.	„ N. N.	21	Habitus phthisicus
„ Medicinalrath Dr. Vonneberg (in Verden.)	„ N. N.	11	Rechtsseitige S-förmige Scoliose

Behandlung.	Kur-Resultate.				Bemerkungen.
	Geheilt.	Bedeutend verbessert	Verbessert.	Unverbessert.	
	1				
			1		
			1		
	1				
	1				
½				1	In Kur.
			1		Hat die Kur unordentlich benutzt.
	1				
	1				
		1			
	1				
			1		
	1				
		1			
			1		
		1			
			1		
		1			
			1		
	1				
	1				
			1		Hat die Kur unordentlich benutzt.
			1		
	1				
		1			
		1			
			1		Hat die Kur unordentlich benutzt.
	1				
	1				
		1			
	1				
	1				
			1		
		1			
			1		
	1				
	1				
		1			
			1		
			1

Namen der Hausärzte oder Derjenigen, welche die Kur verordneten.	Patienten.	Ungefähres Alter.	**Krankheiten.**
Hr. Dr. Herm. Rohlfs.	Herr N.N.	18	Allgemeine Schwä he, tuberculöse u. sc phulöse Constitution.....
„ „ Gerdes (in Fed- derwarden.)	„ N.N.	19	Obstructio alvi .....
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N.N.	12	Allgemeine Schwäche .....
„ „ Heinr. Rohlfs.	„ N.N.	25	Habitus phthisicus .....
„ „ Kottmeier.	„ N.N.	30	Allgemeine Schwäche .....
„ „ Krummacher.	„ N.N.	12	Rückenmuskelschwäche verbunden mit N schmerzen.....
„ Medicinalrath Dr. Vonneberg (in Ver- den.)	„ N.N.	8	Rechtsseitige S-förmige Scoliose.....
„ Dr. Herm. Rohlfs.	„ N.N.	36	Nervöses Kopfweh.....
„ „ Heinr. Rohlfs.	„ N.N.	40	Nervöses Kopfweh, allgemeine Schwäch e
„ „ Herm. Rohlfs.	„ N.N.	40	Nervöse und gastrische Beschwerden ...
„ „ Knippenberg.	„ N.N.	52	Gastrische Beschwerden .....

Behandlung.	Kur-Resultate.				Bemerkungen.
	Geheilt.	Bedeutend vorbessert	Verbessert.	Unverbessert.	
		1			
	1				
	1				
		1	1		Hat die Kur unordentlich benutzt.
	1				
		1			
		1			
		1			
	1		1		
	1				

Einige während des Jahres bei den Patienten völlig geheilte einzelne Nebenkrankheiten oder Krankheitssymptome. *)

Schlaflosigkeit	2	Fälle.
Veitstanz	2	„
Anfangendes Rückenmarksleiden	2	„
Schwindel und eingenommener Kopf	4	„
Nervöses Herzklopfen	5	„
Pollut. noct.	5	„
Verschiedene Arten chronisches Kopfweh . . .	6	„
Unordnungen der Periode	6	„
Rückenschmerzen	8	„
Rheumatismus	8	„
Blutandrang nach dem Kopfe und kalte Hände und Füsse	15	„
Unterleibsverstopfung	25	„

*) Da es sehr häufig vorkommt, dass in die gymnastische Kur eintretende Patienten gleichzeitig an mehr als einer Krankheit leiden, sie aber doch trotzdem, wie begreiflich, in der Schlusstabelle nur unter einer Rubrik von Krankheiten aufgeführt werden können, so ergiebt sich daraus, dass die in dieser Tabelle angegebene Zahl von Krankheiten und Krankheitssymptomen nicht mit der allgemeinen Uebersicht der Kur-Resultate (s. d. folg. Tab.), sondern nur mit der Vorhergehenden einigermassen verglichen werden kann, in denen so viel wie möglich die verschiedenen einzelnen Uebel jedes Patienten aufgezeichnet sind.

Allgemeine Uebersicht der Kurresultate.

Krankheiten.	Angenommen.	Geheilt.	Bed. verbessert.	Verbessert.	Unverbessert.	Die Kur haben so eben angefangen, zu früh abgebrochen od. unordentlich benutzt.
Innervationsstörungen (Bewegungsataxie, Veitstanz, Schreibekrampf etc.)	7	4	—	2	1	—
Constitutionsleiden (Tuberculosis, Scrophulosis, Chlorosis etc.). .	14	3	5	—	1	5
Störungen der Blutcirculation (Congestionen, mangelhafte Capillarität, Unordnungen der Menses etc.)	6	2	3	—	—	1
Unterleibsleiden	16	13	2	—	—	1
Locale Brustleiden (Emphysem, Respirationsschwäche etc.) . . .	2	1	—	1	—	—
Nervöse Beschwerden etc.	20	4	5	8	1	2
Rheumatische Leiden	4	1	2	—	—	1
Rückgratsverkrümmungen und einige andere körperliche Missbildungen	47	17	15	3	—	12
Lähmungen oder derartige Schwächezustände	2	1	—	1	—	—
Organisches Herzleiden	1	—	—	1	—	—
Knochenleiden (Gonarthrocace). .	2	—	—	—	1	1
Allgemeine Schwäche (Muskelschwäche etc.)	21	10	7	1	—	3
Total . .	142	56	39	17	4	26

Bremen, Druck von J. H. Frese.

Von demselben Verfasser erschienen:

I., II., III., IV., V., VI., VII., VIII. Jahresbericht des Instituts für Shwedische Heilgymnastik in Bremen. 1857, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865.

Beitrag zur Therapie der Rückgratsverkrümmungen. 1860. 2. Aufl.

De la chlorose et de son traitement au moyen de la gymnastique scientifique. (Extrait des Annales de la Société de mêdecine d'Anvers.) Anvers 1860.

Sur la nécessité d'une éducation physique pour l'éspèce humaine, mémoire adressé à Monsieur le Ministre de l'Intérieur de S. M. le Roi de Belges (Imprimé comme manuscrit). Brême 1861.